



## OLD TABLERS DEUTSCHLAND

PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG  
VOM 21. MAI 2011  
IM HISTORISCHEN RATHAUSSAAL DER STADT COBURG,  
MARKTPLATZ, 96450 COBURG  
IN DER FASSUNG FÜR DIE OTD-HOMEPAGE

### TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit und der teilnehmenden Tische

OTD Präsident Holger G.W. Peise eröffnet die Sitzung um 09.15 Uhr und begrüßt die Delegierten und die Gäste.

Es sind 99 Tische als ordentliche Mitglieder von Old Tablers Deutschland stimmberechtigt vertreten, damit liegt die vorgeschriebene 3/4 Mehrheit für Satzungsänderungen bei 75 Delegiertenstimmen.

### TOP 2: Grußworte

OTD Präsident Holger G. W. Peise begrüßt die internationalen Gäste in englischer Sprache. Er freut sich Matti Hinttala als Präsidenten von „41 International“ sowie Vertreter von Präsidien von weiteren 13 Assoziationen in seiner Geburtsstadt Coburg begrüßen zu können.

**Matti Hinttala**, Präsident „41 International“, beginnt sein Grußwort zunächst in deutscher Sprache. Nach dem Besuch von bislang 15 verschiedenen nationalen Vereinigungen gilt sein Plädoyer der internationalen Völkerverständigung unter den ca. 40000 Tablern weltweit. Mit Blick auf die kleinen Assoziationen wie etwa Neuseeland ruft er den Teilnehmern zu: „Freundschaft ist auch, sich umeinander zu kümmern. The more you give, the more you get“.

**David Illingworth**, Treasurer „41 International“ und Vertreter der „41 Clubs of Cyprus“ überbringt die Grüße aus Zypern.

**Randolph Riedlinger** grüßt aus Meran.

**Christian Roessel**, Präsident Club 41 Österreich, überbringt die Grüße der österreichischen Delegation.

**Maurizio Vettori**, IRO 41 Clubs Italy, wünscht der Sitzung einen guten Verlauf aus Italien.

**Jean Louis Boileau**, Vice-President „41 International“ und Denis Beck, IRO „41 International“, ergänzen mit Ihren Grüßen das Board von „41 International“.

**Roy Chalfont**, Club 41 GB&I, macht als ehemaliger Präsident von Round Table 1 GB&I mit seinem Grußwort die Gründungsgeschichte aller Tabler wieder lebendig. Er ist Louis Marchesi noch selbst begegnet.

**Harris Vaughan**, Präsident Club 41 GB&I, setzt mit den Grüßen der „Neuzeit“ aus Großbritannien und Irland fort.

**Roger Gautier**, Präsident Club 41 Francais, wünscht alles Gute für den Sitzungsverlauf und Rémy Senicourt, IRO Club 41 Francais, nutzt die Gelegenheit, die Teilnehmer zum französischen AGM nach Toulouse einzuladen, da dort auch die Feiern zum 50 jährigen Bestehen von Club 41 Francais abgehalten werden.

**Arthur van der Schyff**, Präsident „The Association of 41 Clubs South Africa“, grüßt fühlt sich bei HaDe´s Home-Hosting am Rande der Alpen sehr wohl. Arthur übermittelt auch die Grüße von John Hudson dem ehemaligen Präsidenten von „41 International“.

**Reijo Jakovuori**, IRO Old Tablers Suomi Finland, überbringt Grüße aus dem Land der Seen und Wälder.

**Ionel Moldovan**, Präsident Club 41 Romania, und Gheorge Floroi, IRO Club 41 Romania, überbringen die Grüße aus Rumänien und laden herzlich zum nationalen AGM in ihre Heimat ein.

**Hans Heezen**, Präsident Club 41 Suisse, überbringt die Grüße der 16 Teilnehmer großen schweizer Delegation. Der Schweizer Shopkeeper Stefan Harder übergibt das historisch wertvolle Erzgebirgs-Räuchermännchen wieder an OT 187 Bamberg, allerdings erst, als er dessen Tischmitglied DP11 Jürgen A. Machat das Versprechen über zwei Anmeldungen zum Schweizer AGM 2011 abgenommen hat.

**Jan van Hoe**, Vizepräsident 41 Clubs Belgium, lädt in seinem Grußwort zum AGM im Oktober nach Belgien ein.

**Carsten Flink**, IRO Ex Table Denmark und Mitglied h.c. OT 167 Jever, grüßt aus dem Land des Aquavit.

**Peter Ornee**, „The Flying Dutchman“, grüßt von unseren nordwestlichen Nachbarn unter dem Meeresspiegel.

OTD Präsident Holger G.W. Peise bedankt sich bei den internationalen Delegationen für ihre Anwesenheit und die Grußworte.

Holger räumt dem Präsidenten Club 41 Francais, Roger Gautier, die Gelegenheit für eine persönliche Adresse an die deutschen Delegierten ein.

Roger Gautier verliest ein vorbereitetes Statement in deutscher Sprache. Er bedankt sich zunächst nochmals für den herzlichen Empfang und die große Gastfreundschaft, die ihm und der französischen Delegation in Coburg entgegengebracht wird. Er bittet darum die folgenden Worte als „eine Botschaft der Freundschaft“ zu verstehen.

Roger Gautier ist Präsident der mit 6000 Mitgliedern zweitgrößten nationalen Assoziation von ehemaligen Round Tablern. Er sei in Frankreich satzungskonform in den Club 41 Francais aufgenommen worden und schließlich zum nationalen Präsidenten gewählt worden, ohne vorher einem Round Table in Frankreich angehört zu haben.

Die heutige Satzung von „41 International“ gebe jedoch nur denjenigen Delegierten während der ordentlichen Mitgliederversammlung von „41 International“ ein Stimmrecht, die vorher Mitglieder eines Tisches bei Round Table gewesen sind. Aus seiner Sicht und der Bewertung des Club 41 Francais sei der Zustand, dass gewählte Funktionsträger einer nationalen Vereinigung kein Stimmrecht haben, nur weil sie, warum auch immer, nicht Round Tabler gewesen sind, nicht mehr zeitgemäß. Club 41 Francais werde deshalb während des AGM „41 International“ in seiner Heimat in Toulouse Anträge einbringen, welche die internationale Satzung dahingehend ändern mögen, dass auch national gewählte Amtsträger mit „Non-Ex-Tabler-Status“ zukünftig ein Stimmrecht erhalten werden. Er bittet deshalb die anwesenden Delegierten um die Unterstützung von Old Tablers Deutschland bei der Einbringung der französischen Anträge, „als den notwendigen Schritt in die richtige Zukunft“.

OTD Präsident Holger G.W. Peise bittet die nationalen Gäste im Anschluss an die Erklärung von Roger Gautier um ihr Grußwort.

**Rolf Schumann**, RTD Präsident, blickt zurück auf ein intensives gemeinsames Jahr von RTD und OTD. Aus seiner Sicht haben sich beide Organisationen viel vorgenommen und auch viel erreicht. Es sei gelungen im abgelaufenen Jahr gemeinsame Strukturen zu schaffen

Aus der Sicht von RTD sei es zu begrüßen, dass OTD kein Service Club ist. Er macht aber gleichzeitig am Beispiel des „Weihnachts-Konvois 2010“ deutlich dass RTD auf die Unterstützung von OTD beim Service angewiesen ist.

Zur Namensänderungsdiskussion bei OTD gibt er den Hinweis, dass der Name „Old Tablers Deutschland“ für RTD immer noch phantastisch klingt. Rolf fährt fort, dass die Aufnahme von Non-Ex-Tablern bei OTD weiterhin auf Ablehnung stößt. „Tabler mögen Tabler bleiben. Lasst uns unsere Intimität wahren.“

RTD Präsident Rolf Schumann sieht als einen wesentlichen Erfolgsfaktor der Entwicklung der letzten Jahre, dass sich RTD und OTD auf gleicher Augenhöhe begegnet sind, miteinander sprechen und arbeiten.

**Doris Wolters**, überbringt die Grüße von Tangent Club Deutschland und überreicht OTD Präsident Holger G.W. Peise den TCD-Banner.

**Tanja Kracht**, Past-Präsidentin Ladies Circle Deutschland, bedankt sich für die herzliche Aufnahme in Coburg, wünscht der Sitzung einen erfolgreichen Verlauf und überreicht OTD Präsident Holger G.W. Peise als Dank für die gute Zusammenarbeit ein Buch von Hermann Hesse: "Jahre am Bodensee."

**Norbert Tessmer**, 2. Bürgermeister der Stadt Coburg begrüßt die Teilnehmer des AGM und der Delegiertenversammlung im Namen von Rat und Verwaltung der Stadt Coburg.

### **TOP 3: Ehrengedenken**

Die Teilnehmer erheben sich im stillen Gedenken zu Ehren der Verstorbenen.

### **TOP 4: Verlesen der Ziele von Old Tablers Deutschland**

RTD Präsident Rolf Schumann verliest die Ziele von Old Tablers Deutschland.

### **TOP 5: Festlegung der Tagesordnung**

OTD Präsident Holger G.W. Peise bittet die vorliegende vorläufige Tagesordnung in TOP 14 um eine Aussprache über die Erklärung von Roger Gautier zu ergänzen und die so ergänzte vorläufige Tagesordnung zu beschließen.

**Die in TOP 14 ergänzte vorläufige Tagesordnung wird einstimmig als Tagesordnung beschlossen.**

### **TOP 6: Genehmigung des Protokolls des AGM vom 29.05.2010 in Zweibrücken**

**Das Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung während des AGM in Zweibrücken wird bei 4 Enthaltungen genehmigt.**

### **TOP 7: Berichte des Präsidiums**

- Präsident

Präsident Holger G.W. Peise berichtet über ein sehr intensives und

arbeitsreiches Jahr für das Präsidium. Holger fragt: Was war das Visionäre? Er erkennt die Antwort auf die Frage zum einen im Zuendebringen verschiedener wichtiger Einzelaufgaben wie z.B. des Themas Namensänderung oder der Entscheidung zum Beibehalten des aktuellen OTD-IT-Systems (Homepage, Email-System, etc.).

Zum anderen sieht er eine erfüllte Vision aber ganz zentral in dem beiderseitig erarbeiteten Schulterschluss mit RTD. Wir sind eigentlich Eines, mit altersgemäß geprägten Ausführungsdetails in unserem Zusammenleben. Holger bedankt sich bei seinen Vorgängern im Amt, Albert lütke Zutelgte und Jo Karg, die diese Entwicklung begonnen und damit erst möglich gemacht haben.

Holger dankt Rolf Schumann an dieser Stelle nochmals persönlich für das vertrauensvolle Miteinander in seinem Präsidenten-Jahr.

Holger bewertet sein Motto „Let`s talk“ als Kultur der Kommunikation untereinander, die sowohl angekommen als auch angenommen ist.

OTD Präsident Holger G.W. Peise beendet seinen Bericht mit der statistischen Information, dass er im abgelaufenen Jahr ca. 6000 Emails bearbeitet und 1300 Protokolle gelesen hat.

#### - Vizepräsident

OTD Vizepräsident Raphael Herbig begrüßt in seinem Bericht ebenfalls den Schulterschluss mit RTD und verweist auf den informativen Artikel der Round Table in der Depesche Nr. 126. „Round Table ist gleichermaßen unsere Vergangenheit und unsere Zukunft“. Ansonsten verweist er auf seinen Bericht in der Depesche.

#### - Pastpräsident

Albert lütke Zutelgte berichtet über seine Teilnahme an den verschiedenen Sitzungsterminen und den Charterungen von Sylt und Delmenhorst. Er bedankt sich bei den Teilnehmern und dem Präsidium für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

#### - Sekretär

OTD Sekretär Gunnar Jungclaus verweist auf seinen abgedruckten Bericht und bedankt sich ebenfalls bei den Teilnehmern und dem Präsidium für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

#### - Schatzmeister

Michael Ellendorff berichtet in einer Zusammenfassung folgendes über das abgelaufene Geschäftsjahr:  
„Wir haben gegenüber dem Budget mehr eingenommen und weniger ausgegeben.“

Den Delegierten wird das aufgeschlüsselte Zahlenwerk in der Sitzung erklärt und bei Bedarf ausgehändigt.

- Kassenprüfer

Engelbert Friedsam OT 74 Hanau verliest den Bericht des Kassenprüfers, Holger Kwasny OT 63 Speyer, der mit folgender Schlussbemerkung endet:

„Aus der Sicht des Kassenprüfers empfehle ich der Mitgliederversammlung das Präsidium zu entlasten.“

### **TOP 8: Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010**

**Der Jahresabschluss wird einstimmig festgestellt.**

### **TOP 9: Entlastung des Präsidiums**

**Das Präsidium wird einstimmig entlastet.**

### **TOP 10: Genehmigung des Haushaltsvorschlages für das Jahr 2011**

OTD Schatzmeister Michael Ellendorff bringt das Jahresbudget 2011 mit folgenden Eckwerten ein:

„Bei dem angesetzten Einnahmen-Soll ist das Budget so geplant, dass auch für 2011 wieder ein Überschuss zu erwarten ist.

Dies ist wieder vorsichtig angesetzt und daher bitte ich um Genehmigung, das Jahresbudget wie vorgestellt anzusetzen und die Mitgliedsbeiträge, wie in den Vorjahren, unverändert zu lassen.“

**Der Haushaltsvorschlag wird einstimmig angenommen.**

### **TOP 11: Weitere Berichte**

- IRO / YAP / FAMEX

OTD IRO-YAP Dr. Hans Dieter Gesch (HaDe) und OTD IRO Anno Terheyden bedanken sich zunächst gemeinsam bei den Teilnehmern für die jederzeit zuverlässige Unterstützung bei den durchgeführten internationalen Projekten im abgelaufenen Jahr.

HaDe berichtet aus der internationalen Welt, dass keine Vereinigung geographisch mehr 41er-Nachbarn hat als OTD. In Toulouse wird „41 International“ um das neue Mitglied Marokko anwachsen und am 11. Juni um die neue nationale Vereinigung Island. Das rege Old-Tablers-Leben auf

Island sei ganz wesentlich, auf das sehr lange und unermüdliche Wirken von Ulver Oswald zurückzuführen. Ulver gebühre dafür ein großer Dank.

HaDe begrüßt Randolph Riedlinger und stellt ihn den Teilnehmern auch gleichzeitig in seiner Funktion als „Extension-Manager 41 International“ vor. HaDe berichtet, dass das Travel-Bingo mittlerweile funktioniere. Er bittet die Teilnehmer darum, bei internationalen Veranstaltungen der Distrikte die IRO`s einzubinden.

OTD IRO-YAP HaDe berichtet weiter zum Thema YAP über die unterschiedlichen Wahrnehmungen.

Erstens ist bei unseren Tischen die Teilnahmebereitschaft ungebrochen hoch und sehr aktiv. Dafür spricht er den Tischen seinen Dank aus. Durch diese Aktivitäten kann man beruhigt sagen: „YAP lebt und wächst“.

Zweitens stehe aber immer noch die organisatorisch juristische Frage nach der Risikobegrenzung auf der internationalen Agenda. HaDe informiert die Teilnehmer deshalb kurz über die Historie und den Zweck der Gründung des YAP-Vereins in Deutschland. HaDe kündigt an, dass im Sommer deshalb ein Lösungsgespräch mit dem OTD-Präsidium erfolgen soll.

OTD IRO-YAP Dr. Hans Dieter Gesch sagt abschließend. „Ich habe nach Ablauf meiner 6 jährigen Amtszeit fertig.“ Sein ganz persönlicher Dank gilt Ulver Oswald und Bob Parton, die ihn in das internationale Geschäft eingeführt haben und im Verlauf der letzten Jahre auch immer dort unterstützt haben wo es nötig war.

Die Teilnehmer erheben sich für eine Standing Ovation von den Plätzen.

- Service-Koordinator

OTD Service Koordinator Dr. Günther E. Buchholz schildert in kurzen Worten nochmals Anlass, Zweck und Aufgaben des Amtes. Es gelte aber nunmehr festzustellen, dass dem Amt mit Einführung der neuen NSP-Struktur bei RTD die Geschäftsgrundlage fehle.

OTD Präsident Holger G.W. Peise dankt Günther für die geleistete Arbeit und informiert die Teilnehmer darüber, dass die Aufgabenwahrnehmung eines Service-Koordinators bei OTD zukünftig entbehrlich ist.

Nach einer sich anschließenden Diskussion, wird die Präsentation des vorbereiteten SoH Abschlussberichtes auch als Ausdruck der Anerkennung der geleisteten Arbeit und der sehr breiten Beteiligung nahezu aller Tische für die Zeit in der Mittagspause beschlossen, da dieser auf der Tagesordnung nicht vorgesehen war.

- Distriktpräsidenten

**D1:** Reiner Sokolowski DP 1, berichtet über eine erfreulich hohe Präsenz der Tische bei der Distriktversammlung. Im Distrikt 1 sei das SoH Projekt sehr breit unterstützt worden und stellt einen wahrnehmbaren Identifikationspunkt dar.

**D2:** Matthias Schmitting DVP 2, berichtet zum Thema Schulterchluss, wir sind alle Tabler, die gelebten Gedanken haben ihre Gültigkeit über die Altersgrenzen hinaus. Dies sei der gelebte Alltag im Distrikt 2.

**D3:** Oliver Poppe DP 3, ruft zum Besuch des RTI Worldmeetings in Bremerhaven vom 24.08.-28.08.2011 auf.

**D4:** Udo Niedergerke DVP 4, berichtet, dass während der Distriktversammlung die Notwendigkeit erkannt wurde, die Gründungsrichtlinien zu präzisieren. Es sei künftig eine qualitative Beratung und Begleitung der Neugründungen erforderlich, die eine „Plausibilitätsprüfung“ für eine Neugründung zu Lasten des Beitritts der Tabler an einen vorhandenen OT einschließt.

Es wird zudem die Frage diskutiert wie die Distriktversammlungen gestaltet werden müssen, um eine höhere Teilnahme als die heutigen ca. 60% zu erzeugen. Es soll den Tischen künftig die Einrichtung eines Distriktbeauftragten empfohlen werden, damit die Arbeit im Distrikt und mit dem Distrikt mit einer erforderlichen Kontinuität geleistet werden kann. Der Distrikt würde es begrüßen wenn den Distriktpräsidenten für die Arbeit auf Antrag ein zusätzliches Budget von bis zu 500,00 € eingeräumt würde, damit die Organisationskosten für Distriktveranstaltungen davon anteilig beglichen werden könnten.

Udo berichtet abschließend, dass die bekannten Probleme mit OT 203 Leipzig weiter existieren.

**D5:** verzichtet auf einen Beitrag.

**D6:** Martin Marggraff DP 6, berichtet, dass es im Distrikt 6 eine wahrnehmbare Akzeptanz für die Aufnahme von Nicht-ExTablern als Ausnahmeregelung gibt.

Zum Thema „Aussterben überalterter Tische“ weist Martin darauf hin, dass sich ausscheidende Round Tabler durchaus quasi unter dem Schirm der älteren zu einem tragfähigen Tisch entwickeln könnten, ohne gleich eine Neugründung ins Auge zu fassen (siehe auch D4).

**D7:** Engelbert Friedsam DP 7, berichtet über die inzwischen sehr gut angenommene „Distrikthomepage“ als Informationsplattform für den Distrikt. Die Arbeit im Distrikt konnte durch diese Web-Site deutlich verbessert werden.

**D8:** Dr. Wolfgang Mohl DP 8, ruft die Teilnehmer dazu auf, die Charterfeier in Ludwigshafen -[www.OT333.de](http://www.OT333.de)- und das HYM in Speyer möglichst zahlreich zu besuchen.

**D9:** verzichtet auf einen Beitrag.

**D 10:** Rolf Scheifele DP 10, berichtet, dass die „Übertrittsquote“ zu OT im Distrikt wohl bei 100% liege. Auch er wirbt dafür, dass sich durchaus junge Tische unter einem Schirm der Älteren ansiedeln. Auch der Tisch in Heidenheim befinde sich erfreulicherweise nunmehr auf einem Weg der Öffnung.

**D11:** verzichtet auf einen Bericht.

**D12:** Christoph Weimann DVP 12, berichtet über die Initiative des Distrikts mit der „Region 12 Frankreich“ zu einem gemeinsamen Meeting zu kommen und über das Ansinnen von Randolph Riedlinger ein „12er“ Euro-Meeting zu etablieren.

- Aktive Hilfe

Walter Hundegger Vorsitzender der AH, erbittet auch weiterhin die Unterstützung der Tische für die Aktive Hilfe. Walter informiert über das Portfolio der Hilfsmöglichkeiten der AH und bittet, „wir brauchen Spenden, Spenden und noch mal Spenden“.

Die Aktive Hilfe benötigt aber auch Projekte, auf Einzelpersonen ausgerichtet und nachhaltig angelegt.

Walter ruft dazu auf, die Tätigkeit und die Unterstützungsmöglichkeiten der AH an den Tischabenden im Regularienteil regelmäßig aufzurufen.

- RT-Stiftung

Michael Ellendorff, Vorsitzender der Round Table Stiftung, berichtet, dass die RT-Stiftung eine passive Stiftung sei. Das neu strukturierte NSP-Konzept habe sich schon nach kurzer Zeit in der Praxis bewährt. Michael richtet seinen Dank an RTD Präsident Rolf Schumann.

- OTD-Archivar

Herbert Kaiser OTD-Archivar, weist auf die „Wimpel Beiträge“ in der Depesche hin. Herbert ruft dazu auf ihn als Dienstleister zu erkennen und auch zu nutzen. Zum Beispiel zur Vorbereitung von Tisch-Jubiläen oder Patenschaften.

An diesem Punkt seines Vortrages leitet Herbert Kaiser unter dem Stichwort „archivierte internationale Patenschaften“ zur Thematik „OTD Patenschaft mit Island“ über.

Franz Peter Marx OT 29 Lübeck, bittet das Präsidium im Laufe der Delegiertenversammlung über die formale Patenschaft mit Island zu beraten und abzustimmen.

OTD Präsident Holger G.W. Peise weist darauf hin, dass ein Versammlungsbeschluss gar nicht notwendig sei, sondern die Aufnahme von Patenschaften in den Geschäftsbereich und damit in die Zuständigkeit des OTD Präsidiums falle. Dieses werde sich beraten und dann wieder berichten (Anm. d. Verf.: siehe hierzu unten „Exkurs“)..

## **TOP 12: Öffentlichkeitsarbeit, Berichte der**

- Depesche

Helmut Müller OTD Editor, berichtet, dass die Arbeit um die Depesche problemlos läuft.

Wolfgang Gölden OT118 Bergheim fragt, warum der Bericht zu YAP zwar in der Depesche angekündigt aber nicht abgedruckt war?

OTD Präsident Holger G.W. Peise beantwortet die Frage mit Hinweis auf die leider juristisch erforderliche strikte Trennung von OTD und dem YAP Verein.

- Webmaster

Christian Busch OTD Webmaster erläutert den Teilnehmern mittels einer vorbereiteten PP-Präsentation die Homepage, deren technische Anwendbarkeit und ihre Möglichkeiten. Die Präsentation wird den Tischen über Email zur Verfügung gestellt.

Joachim-Heinrich Krohn Präsident OT106 Walsrode, fragt Christian nach den Sicherheitsverfahren der Homepage. Er habe den Eindruck, dass gerade der Eingabemodus für die Mitgliederadressen jedermann zugänglich sei, und damit auch offen für möglichen Missbrauch.

Christian erläutert darauf das Back Up Verfahren der Doppelprüfung von Mitgliedereingaben durch das Sekretariat. Er bewertet dieses Verfahren als erprobt und sicher.

OTD Präsident Holger G.W. Peise informiert die Teilnehmer darüber, dass das Präsidium die Modernität und Leistungsfähigkeit des vorhandenen IT-Systems im vergangenen Präsidiumsjaar intensiv geprüft habe. Das Ergebnis war die Erkenntnis, dass das OT-IT-System den Anforderungen,

welche heute aber auch mittelfristig an das System gestellt werden, gut erfüllt. Eine bessere und wirtschaftlichere Alternative sei nach Prüfung aller heranzuziehenden Kriterien nicht gefunden worden.

Aus diesem Grund hat das Präsidium einstimmig beschlossen mit dem derzeitigen IT-System weiter zu arbeiten.

### **TOP 13: Bericht Sekretariat und Devo-Handel**

Karin Kreuzer OTD Sekretariat, berichtet, dass ihr beruflicher Abstecker zur IHK beendet sei und sie wieder in das liebgewordene OTD-Sekretariat zurückgekehrt ist.

Aus dem Devo-Handel berichtet Karin, dass die neuen Rugby-Shirts ein Renner sind.

### **EXKURS:**

OTD Präsident Holger G.W. Peise eröffnet die Sitzung nach der Pause und dankt Klaus-Moritz Ruser für die Abschlusspräsentation zum SoH Projekt.

Holger G.W. Peise informiert die Teilnehmer darüber, dass während der Pause eine Präsidiums-Sitzung stattgefunden habe. Das Präsidium hat nach kurzer Beratung einstimmig folgenden:

### **Präsidiums-Beschluss**

gefasst: „OTD übernimmt die Patenschaft zur nationalen 41 Organisation Island. Island wird in den OTD Terminkalender aufgenommen.“

Begründung: Damit werden die langjährig gewachsenen Strukturen und freundschaftlichen Beziehungen zu den isländischen Tischen formal anerkannt und auf die nationale Organisation übertragen.

### **TOP 14: Anträge mit Abstimmungen**

OTD Präsident Holger G.W. Peise eröffnet den Tagesordnungspunkt und ruft die zur Abstimmung stehenden Anträge nacheinander auf. Er gibt wo erforderlich kurze Erläuterungen und fordert zur Aussprache über die jeweiligen Anträge auf.

1. Antrag von OT 116 Lindau-Lindenberg:  
Ablehnung einer Beschlussfassung zur Namensänderung von OTD (keine Satzungsänderung)

Antrag, den Beschluss zu fassen, „Über die Änderung des Namens von Old Tablers Deutschland wird nicht abgestimmt“.

**Bei 6x Ja und 6x Enthaltung wird der Antrag mehrheitlich nicht zur Abstimmung zugelassen.**

2. Antrag von OT 255 Kassel:  
Namensänderung von OTD (Satzungsänderung)

Antrag, den Namen „Old Tablers Deutschland“ in „Tablers41 Deutschland“ umzubenennen und in der Satzung die Begriffe „Old Table“ entsprechend zu ändern.

**Bei 13x Ja und 6x Enthaltung zur Namensänderung wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.**

3. Antrag von OT 163 Rheingau:  
YAP-Förderung (teilweise Satzungsänderung)

Antrag, den Beschluss zu fassen,  
„Das Präsidium von OTD wird beauftragt, gemeinsam mit dem International YAP-Austauschverein (International YAP-Exchange Association) – nachfolgend ‚YAP‘ genannt - sowie dem YAP-Convenor bis Ende September 2011 folgendes zu regeln:

1. Eine Vereinbarung zwischen dem YAP und OTD zu treffen, die die Grundsätze des internationalen Jugendaustausches durch YAP unter Berücksichtigung der satzungsmäßigen Ziele von OTD konkretisiert.
2. YAP erhält zur Durchführung seiner Aktivitäten im Jahr 2011/12 eine finanzielle Zuwendung seitens OTD. Deren Höhe sollte einen Betrag von 0,50 € pro Old Tabler aller Tische und Monat nicht unterschreiten.
3. Darüber hinaus wird jeder Tisch von OTD aufgefordert, mindestens ein Mal in zehn Jahren fünf Gastplätze für YAP-Teilnehmer aus dem Ausland während eines Austauschprogramms bereitzustellen.  
Die Tische, die 2011/2012 mindestens fünf Plätze bereitstellen, erhalten anteilig eine pauschale Aufwandsentschädigung als Anteil aus der für YAP bereitgestellten Zuwendung. Ihre Höhe sollte 1 € pro Old Tabler am jeweiligen Tisch und Monat des Jahres 2011/12 nicht unterschreiten.“

**Detlev Wehnert zieht als beauftragter Vertreter von OT 163 Rheingau den Antrag nach einem wiederholten deutlichen Hinweis des OTD-Präsidiums auf die noch zugesagten und erst weiter zu erarbeitenden Ergebnisse der YAP-Arbeitsgruppe zurück, der Detlev angehört, um deren Ergebnis und Empfehlung abzuwarten.**

4. Antrag des OTD-Präsidiums:  
Ergänzung von Ziff. 2 der AGM-Ausrichtungs-Empfehlungen (keine Satzungsänderung)

Antrag, an Ziff. 2 der AGM-Ausrichtungsempfehlungen folgenden Satz anzufügen:

„Für den Fall, dass sich zwei Jahre vor dem Veranstaltungsjahr noch kein Bewerber für die Ausrichtung eines AGM gefunden haben sollte, kann auch das Präsidium einen oder mehrere Tische mit der Ausrichtung des AGM beauftragen, sofern diese/r damit einverstanden ist/sind.“

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

5. Antrag von OT 12 Bonn:

Änderung für das Mitgliederverzeichnis (keine Satzungsänderung)

Antrag, folgenden Beschluss zu fassen: „Die Namen verwitweter Frauen ehemaliger Mitglieder von Old Tablers Deutschland und von aktiven Freunden der Tische können auf eigenen Wunsch zusätzlich bei den Mitgliederlisten der einzelnen Tische nach einer punktierten Linie aufgeführt werden.“

Begründung der Antragsteller: Da an vielen Tischen inzwischen Freunde, die vorher nicht Round Tabler waren, aktiv am Tischleben teilnehmen – das gilt auch für neue Partner von Witwen – wäre es eine angemessene Berücksichtigung ihrer Mitwirkung, sie als a. o. Mitglieder unter dem Strich aufzuführen.

**Der Antrag von OT 12 Bonn wird mit 21x Ja und 5x Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.**

6. Antrag von OT 77 Hannover:

Änderung der DP-Richtlinien (keine Satzungsänderung)

Antrag, den Beschluss zu fassen, „den Tischen zu empfehlen, einen Distriktsbeauftragten zu wählen, der möglichst mehrere Jahre sein Amt ausübt“.

**Der Antrag wird bei 17x Nein und 16x Enthaltung mehrheitlich angenommen.**

7. Antrag von OT 33 Celle:

Änderung der DP-Richtlinien (keine Satzungsänderung)

Antrag, „die Richtlinien und Durchführungsbestimmungen zu Ziff. 3 (Kosten) dahin zu ergänzen, dass jedem Distrikt auf Antrag für die Durchführung von Distriktsversammlungen ein Budget von bis zu 500,- € pro Geschäftsjahr zur Verfügung gestellt wird.“

**Der Antrag wird mit 39x Nein, 5x Enthaltung und 41x Ja mehrheitlich angenommen.**

8. Antrag des OTD-Präsidiums:

Ergänzung der DP-Richtlinien (keine Satzungsänderung)

Antrag im Auftrag des Beirats in dessen Sitzung vom 12.02.2011, Ziff. 2 b 3. Spiegelstrich „Pflege des Kontaktes zu Round Table“ der DP-Richtlinien um folgenden Satzanhang zu ergänzen:

„einschließlich der Teilnahme an den Distriktsversammlungen von Round Table desselben Distrikts und Bewirkung der Teilnahme dieses Round-Table-Distriktspräsidiums an den entsprechenden OT-Distriktsversammlungen.“

**Der Antrag wird mit 6x Enthaltung mehrheitlich angenommen.**

9. Antrag des OTD-Präsidiums:  
Ergänzung der DP-Richtlinien (keine Satzungsänderung)

Antrag, an Ziff. 1 c (Einberufung der Distriktsversammlung) folgenden Satz anzufügen:

„Die Versammlungstermine sind mit dem OTD-Präsidium abzustimmen, damit dieses an den Versammlungen teilnehmen kann.“

**Der Antrag wird mit 53x Nein und 15x Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.**

10. Antrag des OTD-Präsidiums:  
klarere Verwendung des Begriffs „Mitglied“ in der Satzung  
(Satzungsänderung)

Antrag, die Passage „Mitglieder der Vereinigung von Round Table“ am Ende des ersten Satzes in Ziff. 3 der Satzung durch die Passage „Round Tabler“ zu ersetzen.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

11. Antrag des OTD-Präsidiums  
Änderung der noch fehlenden 4-Wochen-Fristen in Monatsfristen (teilweise  
Satzungsänderung)

Antrag, alle 4-Wochen-Fristen in Satzung, Finanzordnung, IRO-, etc. - Durchführungsbestimmungen u. ä. aus Gründen einer leichteren Berechenbarkeit in Monatsfristen umzuwandeln.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

**TOP 14 a: Zusätzliche Aussprache über die Grußadresse von Roger Gautier, President 41 Clubs Francais.**

Die Aussprache wird abwägend und fair im Umgang mit dem Anliegen des befreundeten Nachbarn Frankreich geführt.

OTD Präsident Holger G. W. Peise stellt nach der Aussprache die Frage ob das Präsidium beauftragt wird, den französische Antrag beim „AGM 41 International“ zu unterstützen. Holger beantragt eine informelle, empfehlende Abstimmung.

**Der Bitte von Roger Gautier wird mit 12x Ja und 11x Enthaltung mehrheitlich nicht entsprochen.**

#### **TOP 15: Wahl des neuen Präsidiums**

OTD Präsident Holger G.W. Peise stellt die Kandidaten für die Präsidiums-Ämter 2011/2012 nacheinander zur Wahl.

**OTD Vizepräsident Raphael Herbig wird einstimmig zum OTD Präsidenten gewählt.**

**OTD Sekretär Gunnar Jungclaus wird einstimmig zum OTD Vizepräsidenten gewählt.**

**Frank Reinhardt OT 151 Coburg wird nach einer kurzen persönlichen Vorstellung bei einer Gegenstimme zum OTD Sekretär gewählt.**

**OTD Schatzmeister Michael Ellendorff wird einstimmig wieder zum OTD Schatzmeister gewählt.**

Die Gewählten nehmen die Wahl an und bedanken sich bei den Teilnehmern.

#### **TOP 16: Wahl des neuen Kassenprüfers**

OTD Präsident Holger G.W. Peise bittet OTD Sekretär Gunnar Jungclaus den Kandidaten für das Amt des Kassenprüfers kurz vorzustellen. Gunnar informiert die Teilnehmer, dass Wolfgang Bartels Mitglied bei OT 112 Emden/Leer ist. Er ist selbständiger und vereidigter Buchprüfer.

**Wolfgang Bartels wird einstimmig zum Kassenprüfer gewählt.**

#### **TOP 17: Bestätigung des neuen IRO**

Nach Ablauf der 2. Amtszeit von Dr. Hans-Dieter Gesch schlägt das Präsidium gemäß Ziff. 2 der IRO-Richtlinien Engelbert Friedsam zur Bestätigung vor.

**Engelbert Friedsam wird einstimmig für die Dauer von 3 Jahren im Amt des IRO bestätigt.**

#### **TOP 18: Vorschau und Bewerbung für AGM und HJT**

- HYM 2011 Speyer:

OTD Vizepräsident Raphael Herbig berichtet, dass die Vorbereitungen im Plan sind.

- AGM 2012 Celle:

**Celle wird einstimmig zum Ausrichter des AGM 2012 bestimmt.**

- HYM 2012 Rheingau:

**OT 163 Rheingau wird einstimmig zum Ausrichter des HYM 2012 bestimmt. Ausrichtungsort wird voraussichtlich Eltville sein.**

### **TOP 19: Verschiedenes**

OTD Präsident Holger G.W. Peise fordert zu Fragen an das OTD-Präsidium auf. Solche werden aber nicht gestellt.

Er informiert sodann, dass das Travel Bingo zukünftig von IRO Engelbert Friedsam betreut wird.

OTD Präsident Holger G.W. Peise verliest den Antrag, OT 4 Nürnberg als „aktivster Tisch“ auszuzeichnen, weil er sich u.a. sehr um den Schulterschluss zwischen den jüngeren und älteren Mitgliedern des Tisches verdient gemacht hat. OT 4 Nürnberg wird zum aktivsten Tisch bestimmt. Werner Kurschat Präsident OT 4 nimmt die Glückwünsche von Holger und allen Teilnehmern entgegen.

Er bedankt sich für die Auszeichnung mit den Worten „geht auf die Jungen zu, wir haben unter der Alterslücke gelitten!“

Tommy Führer OT74 Hanau, fragt nach der zukünftigen Behandlung von Service bei OTD.

OTD Präsident Holger G.W. Peise informiert, dass es keine Änderung geben wird, folglich Service-Projekte wie bisher von einzelnen OT-Tischen durchgeführt werden können, vorzugsweise zusammen mit RT-Tischen, z. B. auch über den neu strukturierten RTD-NSP-Fund.

OTD Präsident Holger G. W. Peise bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme und ganz besonders bei OT 151 Coburg für die perfekte Ausrichtung und Begleitung der Delegiertenversammlung und schließt die Sitzung um 15.00 Uhr.

Papenburg den 15. Juli 2011

Im Original gez.

.....

Gunnar Jungclaus

OTD-Sekretär 2010 / 2011